

**Klage, eingereicht am 27. Juni 2022 — Montanari/EUCAP Sahel Niger****(Rechtssache T-371/22)**

(2022/C 303/73)

*Verfahrenssprache: Französisch***Parteien**

*Kläger:* Marco Montanari (Reggio Emilia, Italien) (vertreten durch Rechtsanwalt S. Rodrigues und Rechtsanwältin A. Champetier)

*Beklagte:* EUCAP Sahel Niger (Niamey, Niger)

**Anträge**

Der Kläger beantragt,

— die vorliegende Klage für zulässig und für begründet zu erklären;

in der Folge

— die Entscheidung vom 28. April 2022 aufzuheben, soweit mit ihr sein Antrag vom 4. Februar 2022 auf Schadensersatz zurückgewiesen wird;

— die Beklagte zum Ersatz seines immateriellen und finanziellen Schadens zu verurteilen, wobei dieser nach billigem Ermessen auf 10 000 Euro bzw. auf 964 800 Euro beziffert wird;

— der Beklagten sämtliche Kosten aufzuerlegen.

**Klagegründe und wesentliche Argumente**

Zur Stützung seiner Klage macht der Kläger zwei Gründe geltend.

1. Verletzung des Rechts des Arbeitnehmers auf Gesundheit und auf Würde; Mobbinghandlungen, die der Kläger erlitten habe.
2. Verletzung des Rechts auf eine gute Verwaltung und Verstoß gegen die Fürsorgepflicht.

---

**Beschluss des Gerichts vom 21 Juni 2022 — BAE Systems/Kommission****(Rechtssache T-773/19) <sup>(1)</sup>**

(2022/C 303/74)

*Verfahrenssprache: Englisch*

Der Präsident der Zweiten Kammer hat die Streichung der Rechtssache angeordnet.

---

<sup>(1)</sup> ABl. C 45 vom 10.2.2020.

---